

## Bedeutung des Mentoring

Eine **akademische Qualifizierung** in der Wissenschaft umfasst neben der Ausbildung der (fach-)wissenschaftlichen Expertise auch das Kennenlernen des Wissenschaftssystems mit seinen unterschiedlichen Herausforderungen.

Die sog. **“Leaky Pipeline”** weist dabei mit dem sinkenden Frauenanteil auf den verschiedenen Qualifizierungsebenen und Karrierestufen auf eine fortbestehende strukturelle Geschlechterungleichheit hin. Hier geht ein beträchtliches wissenschaftliches **Potential** für die Hochschulen verloren!

Mit unserem Mentoring-Programm **Step by Step** möchten wir dieser stetigen Abnahme des Frauenanteiles in der Sportwissenschaft entgegenwirken.

Dazu verfolgen wir das **Ziel**, die individuelle Karriere unserer Master- und Promotionsstudentinnen durch Impulse, Austausch und Qualifizierung im Rahmen des Programms zu **fördern** und zu **unterstützen** und zur **Chancengleichheit** innerhalb des Wissenschaftssystems beizutragen.

Find your way

## Teilnahmevoraussetzungen

Das 9-monatige Mentoring-Programm Step by Step richtet sich an alle Masterstudentinnen und Doktorandinnen der Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Das Programm bietet die Chance, sich mit Blick auf eine berufliche Qualifizierung in der Wissenschaft zu orientieren, um so eine informierte Entscheidung für den weiteren Karriereweg treffen zu können.

## Bewerbung

Die Aufnahme in das Programm erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Bewerbung und eines persönlichen Auswahlgesprächs. Die Hinweise zum Bewerbungsverfahren, zu den benötigten Bewerbungsunterlagen und dem Bewerbungsschluss entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

## Kontakt

Dr. Mechthild Schütte (Projektleiterin, dez. Gleichstellungsbeauftragte)  
Franziska Vollmann (Projektmitarbeiterin)

E-mail: [spowissmentoring@rub.de](mailto:spowissmentoring@rub.de)  
<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de/gleichstellung-der-fakultaet-fuer-sportwissenschaft>

## Step by Step - mit Mentoring die Qualifizierungsstufen als Sportwissenschaftlerin meistern!

*Das Mentoring-Programm  
für Masterstudentinnen und Doktorandinnen  
der Fakultät für Sportwissenschaft der  
Ruhr-Universität Bochum*



# Be active

## Win-Win für alle Beteiligten

### Was ist Mentoring?

Mentoring stellt in erster Linie eine innovative und wirksame Maßnahme zur **persönlichen und beruflichen Förderung** von Nachwuchskräften dar.

Den Kern von Mentoring-Programmen bildet die **Mentoring-Beziehung** zwischen einer berufserfahrenen Person (Mentor\*in) und einer Nachwuchskraft (Mentee). Durch die Weitergabe **von informellem Erfahrungswissen** unterstützen die Mentor\*innen die individuellen Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung der Mentees. In persönlichen Gesprächen erhalten die Mentees eine **individuelle Beratung** sowie ein persönliches **Feedback** und profitieren von den Erfahrungen und dem Wissen der Mentor\*innen.

Obwohl der Austausch zwischen Mentee und Mentor\*in von unterschiedlichen Entwicklungs- und Hierarchiestufen geprägt ist, handelt es sich um eine hierarchiefreie Beziehung.

### Nutzen für Meentes

In Mentoring-Programmen profitieren alle Beteiligten von der Förderung und Unterstützung junger Nachwuchskräfte. Ein besonderer Nutzen liegt auf Seiten der Mentees, denn sie profitieren von...

- einem vertrauensvollen Austausch und individueller Unterstützung bei der Karriereplanung,
- konstruktivem Feedback und Impulsen zur Stärkung des eigenen Qualifikationsprofils,
- dem Ausbau wissenschaftsspezifischer und fachübergreifender Schlüsselkompetenzen,
- dem Aufbau und der Erweiterung persönlicher Netzwerke und hierarchiefreiem Networking sowie
- Einblicken in Tätigkeitsfelder und Strukturen der Universität sowie des Wissenschaftsbetriebes.

### Aufgaben der Meentes

Wenn Sie teilnehmen möchten, sollten Sie die Bereitschaft mitbringen,

- die Mentoring-Beziehung aktiv zu gestalten,
- sich zielorientiert und zugleich offen sowie vertrauenswürdig und wertschätzend zeigen,
- sich reflektiert und eigenverantwortlich mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinandersetzen,
- den Aufbau eines Wissenschaftlerinnennetzwerkes zu unterstützen und
- am Rahmen- und Seminarprogramm teilzunehmen.

### Programmbausteine

Im Rahmen des Mentoring-Programms kommt dem Qualifizierungs- und Netzwerkgedanken eine große Bedeutung zu. Daher umfasst das Programm folgende Bausteine.

#### Baustein 1: Mentoring

Die Beratungsbeziehung, das Tandem zwischen Mentee und Mentor\*in stellt das zentrale Element des Programms dar. In einem vorbereiteten Matching wird erfahrenes wissenschaftliches Personal mit den Masterstudentinnen und Promovendinnen zusammengebracht. Inhalt und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit bestimmen die Tandems selbst.

#### Baustein 2: Rahmenprogramm

Eine Informationsveranstaltung für Mentees, die Auftaktveranstaltung sowie weitere begleitende Veranstaltungen bilden den Rahmen des Programms.

#### Baustein 3: Netzwerken

Weiterhin werden themenbezogene Netzwerkveranstaltungen angeboten und bei Bedarf Treffen der Mentees zur wechselseitigen Unterstützung (Peer-Mentoring).

